



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

MÄRZ 2018



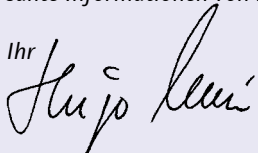
CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

*Sehr geehrte
Damen und Herren,*

*auch mit der 11. Ausgabe des Infos
„Aktuelles aus dem Landtag“ möchte ich
Ihnen wieder über meine und die Arbeit der
CDU-Landtagsfraktion berichten.*

*Mit dieser Publikation erfahren Sie in mei-
nem Wahlkreis eine informative Ergänzung
zu meinem eigenen Newsletter „Landtags-
post“, den ich Ihnen periodisch zukommen
lasse.*

*Ergänzend verweise ich gerne auch noch
auf meine Internetseite, wo Sie, unter
www.hugo-klein.de, ebenso wie auf
Facebook – unter [www.facebook.com/
HugoKleinMdL](https://www.facebook.com/HugoKleinMdL) stets aktuelle und interes-
sante Informationen von mir erhalten.*

Ihr


Hugo Klein, MdL

HUGO KLEIN MdL

ERFREULICHE POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 2017 FÜR HESSEN

Die vor einigen Tagen von Innenminister Peter Beuth (CDU) veröffentlichte polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2017 ist ausgesprochen erfreulich. So ist die Anzahl der Straftaten in Hessen im Jahr 2017 auf den niedrigsten Stand seit fast 40 Jahren gesunken. Landesweit wurden 375.632 Straftaten erfasst, was einem Rückgang von fast neun Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig konnte mit 62,8 Prozent die höchste Aufklärungsquote seit Einführung der Kriminalstatistik im Jahr 1971 gemessen werden. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge bei der Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls. Hier konnte im Vergleich zum Vorjahr mit den erfassten 8.287 Fällen ein Rückgang um mehr als 20 Prozent erreicht werden. Aussagekräftig ist auch die hohe Versuchsquote von knapp 50 Prozent. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die hessischen Bürgerinnen und Bürger ihr Zuhause mittlerweile so gut sichern, dass jeder zweite Einbruchversuch in Hessen scheitert. Auch die Straßenkriminalität konnte im Jahr 2017 weiter eingedämmt werden. So sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 4.820 auf 67.892 Taten gesunken. Seit 1998 hat sich die Anzahl der Fälle damit nahezu halbiert, während sich die Aufklärungsquote fast verdoppelt hat. Neben der starken polizeilichen Präsenz im öffentlichen Raum sind diese Entwicklungen vor allem auch auf die Nutzung moderner Videoüberwachungsanlagen in Städten und Gemeinden zurückzuführen, die das Land Hessen mit jährlich 1,3 Millionen Euro fördert. Fortgesetzt hat sich jedoch ein nicht hinnehmbarer Trend, denn im vergangenen Jahr wurden 512 Polizeivollzugsbeamte als Opfer von Übergriffen registriert. Das waren 44 mehr als im Vorjahr 2016. Es gilt daher weiter, alles für den Schutz der Beamtinnen und Beamten zu unternehmen. So sind z.B. in Hessen bereits 99 Body-Cams im Einsatz und es sollen in 2018 weitere 300 zum Einsatz kommen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Wir sind stolz auf die

Arbeit unserer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, denn die Polizeiliche Kriminalstatistik 2017 zeigt, dass Hessen das sicherste Land ist. Allerdings nimmt die Gewalt gegen Rettungskräfte zu, deshalb setzen wir uns für eine Gesetzverschärfung ein, um diese Überfälle angemessen zu bestrafen. Des Weiteren wollen wir mit einem Modellvorhaben in der Altenpflege dem Fachkräftemangel begegnen und somit die Pflegebranche sichern.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

AKTUELLE STUNDE: GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE VÖLLIG INAKZEPTABEL – WER SIE ANGREIFT VERHÄLT SICH ASOZIAL!

CDU-LANDTAGSFRAKTION KRITISIERT DIE ANGRIFFE AUF EINSATZKRÄFTE

„Gewalt gegen unsere Einsatzkräfte, also gegen Menschen, die sich jeden Tag für uns in Gefahr begeben und ihr Leben riskieren, ist inakzeptabel und wird von uns nicht geduldet“, bekräftigt Holger Bellino, der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion anlässlich einer Aktuellen Stunde im Landtag. Die Zahl der Übergriffe auf Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleute, Angehörige des Katastrophenschutzes sowie Rettungssanitäter ist alarmierend: Zwischen 2014 und 2016 sind die Angriffszahlen auf die Rettungskräfte von 41 auf 55 angestiegen. Allein im letzten Jahr wurden 3.512 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte als Opfer registriert, das ist ein trauriger Höchststand. „Wir sprechen hier über Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Polizei-be-am-

tinnen und -beamte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Hilfsorganisationen sowie Rettungsdiensten. Oder anders gesagt, das sind Menschen die da rein gehen, wo andere raus rennen, die oftmals ihre Gesundheit, wenn nicht sogar ihr Leben riskieren“, unterstreicht Bellino. Ihnen gilt, ob im Ehrenamt oder im Hauptamt, der größte Respekt. Wer diese behindert – das fängt schon beim „Vergessen“ der Rettungsgasse, dem „Gaffen“ und der Missachtung der Absperrmaßnahmen an – handelt mindestens fahrlässig. Bellino führt weiter aus:

„Wer die Retter auch noch angreift verhält sich asozial. Für beides haben wir kein Verständnis.“

Darum wollen wir als Landtagsfraktion unsere Einsatzkräfte besser schützen, wofür wir bereits viele wichtige Maßnahmen ergriffen haben. So wurden umfangreiche Investitionen in die

Schutz-aus-stattung, unter anderem in

Schutzwesten, Protektoren und Schnittschuttschals sowie in die Aus- und Fortbildung der Beamtinnen und Beamten geleistet. Mit der modernen und innovativen Einführung von Schulterkameras, den sogenannten „Body-Cams“, sind wir bundesweiter Vorreiter, um gezielt Polizistinnen und Polizisten zu schützen. „Helfer anzugreifen ist ein absolutes „NoGo“, deshalb stärken wir ihnen, wo immer es geht, den Rücken“, betont der Parlamentarische Geschäftsführer der Landtagsfraktion.

Des Weiteren haben wir in einem ersten Schritt den Schutzparagrafen §114 StGB verschärft, um zu bekräftigen, dass tätliche Angriffe auf unsere Rettungskräfte keine Kavaliersdelikte sind. Holger Bellino fügt hinzu: „Wir wollen mehr: Wir setzen uns für eine sechsmonatige Mindeststrafe ein. Es muss klar werden, dass die Gewalt gegen Einsatzkräfte nicht hingenommen wird!“

Unsere Einsatzkräfte leisten ehrenvolle Arbeit mit herausragendem Engagement, was die Lebensqualität und vor allem das Sicherheitsempfinden aller Bürgerinnen und Bürger in unserem Land stärkt. Sie verdienen daher unser aller Respekt und Anerkennung. Wir wollen die schützen, die uns schützen. Die polizeiliche und nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr ist bei uns in guten Händen. Wir als Landtagsfraktion unterstützen daher aus vollem Herzen die Öffentlichkeitskampagnen des Innenministeriums und tragen die Schutzschleife als sichtbares Zeichen unserer Solidarität und Verbundenheit.



WEGWEISENDES MODELLVORHABEN IN DER ALTENPFLEGE – VERSORGUNG STÄRKEN! LANDTAGSFRAKTION REAGIERT AUF FACHKRÄFTE- MANGEL IM ALTENPFLEGEBEREICH

Hessen braucht in der Altenpflege zusätzliche Fachkräfte“, erklärt Irmgard Klaff-Isselmann, die seniorenpolitische Sprecherin der hessischen CDU-Landtagsfraktion zur ersten Lesung der Gesetzesänderung zum Altenpflegegesetz. Deshalb gibt es ein gemeinsames Kooperationsvorhaben zwischen den Altenpflegesschulen und den Beruflichen Schulen für eine integrierte Modellausbildung in der Altenpflegehilfe. Im Rahmen der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“ reagieren wir auf den Fachkräftemangel im Altenpflegebereich. Bewusst wenden wir uns mit den interessanten Ausbildungsangeboten an junge Menschen mit Migrationshintergrund.

Was ist neu? Mit dem Modellvorhaben können Interessierte nun parallel einen schulischen und beruflichen Abschluss machen. Damit erhalten junge Menschen sowohl eine theoretische Ausbildung in der Berufsschule als auch eine praktische Ausbildung direkt an Altenpflegeschulen. Wir gewährleisten dadurch eine umfangreiche Fachausbildung.

Das neue Modellvorhaben würde ein wichtiges und richtiges Instrument zur Unterstützung der Pflegebranche bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs und begegnet dem Fachkräftemangel in der Pflege. Wir als Landtagsfraktion wollen, dass die Bevölkerung Hessens und die pflegebedürftigen Menschen gut versorgt werden.



HESSEN IST UND BLEIBT EINES DER SICHERSTEN BUNDESLÄNDER

CDU-LANDTAGSFRAKTION ZUR POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK 2017: INVESTITIONEN LOHNEN SICH!

Die Bilanz der polizeilichen Kriminalstatistik 2017 ist überaus positiv: Alexander Bauer, der innenpolitische Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion, betont, dass die Aufklärungsquote auf 62,8 Prozent gestiegen ist.

Das ist der höchste jemals gemessenen Wert. Im Jahr 2017 wurden mit 375.632 fast neun Prozent und über 36.000 Straftaten weniger registriert als noch

2016. Das entspricht dem niedrigsten Stand seit fast 40 Jahren. Im Bereich des Wohnungseinbruchsdiebstahls ist der Rückgang besonders deutlich, dieser ging im Jahresvergleich um 20 Prozent zurück. Außerdem konnte die Straßenkriminalität um 24 Prozent deutlich begrenzt werden.

Mit Hilfe von umfangreichen und innovativen Präventionsmaßnahmen, wie der Spezialsoftware KLB-operativ (Kriminalitätslagebild), zur Erkennung von Einbruchsserien, einem anhaltend hohem Kontrolldruck sowie kostenlose Beratungen für Bürgerinnen und Bürger, ist es uns gelungen die Zahlen der Wohnungseinbrüche zu minimieren. Sie sanken von 10.405 im vergangenen Jahr auf 8.287 Fälle. Das ist auch ein bemerkenswertes Ergebnis, da die Hälfte

(49,7 Prozent) im Versuchsstadium stecken bleiben. Hier halfen kluge Präventionsmaßnahmen.

Im Jahr 2022 werden in Hessen 15.260 Polizistinnen und Polizisten ihren Dienst verrichten. Schon heute gilt: Nie gab es mehr Polizei in Hessen. Darüber hinaus werden 2018/19 jeweils über neun Millionen Euro für modernste Dienst- und Schutzbekleidung, gut 1,6 Millionen für die Modernisierung der Bewaffnung und rund 20 Millionen Euro in neue Dienstfahrzeuge investiert. Für die Ausstattung und Bewaffnung besonderer polizeilicher Einheiten sind in jedem Jahr weitere 3,7 Millionen Euro vorgesehen.

„Wir sind stolz auf die sehr erfolgreiche Arbeit, die unsere Sicherheitsbehörden sowie die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Hessen täglich leisten. Dafür danken wir ihnen. Denn ihre Leistung ist es, dass sich so viele Menschen in unserem Land sicher fühlen“, hebt Bauer hervor.



HESSISCHER LANDTAG

HERINGSSESSEN DER CDU-BRUCHKÖBEL



nete Hugo Klein und Bürgermeister Günther Maibach (CDU) begrüßt werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der informative Vortrag von Staatssekretär Mark Weinmeister zum Thema Europa, der dazu anregte, politisch auch mal über den eigenen Tellerrand zu blicken.

Das schon traditionelle Heringssessen der CDU-Bruchköbel fand dieses Jahr im Bürgerhaus Oberissigheim statt und war, wie alle Jahre zuvor, auch wieder gut besucht. Als Ehrengäste konnten Staatssekretär Mark Weinmeister (CDU), die heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert, sowie der CDU-Landtagsabgeord-

Auf die Teller vor Ort kam dann, wie gewohnt, der von fleißigen Helfern perfekt vorbereitete Hering, der allen Gästen gut mundete. An diesem Abend stellten sich auch die Bewerber/innen für den Landtagswahlkreis 40, als mögliche Nachfolger des nicht mehr kandidierenden, seitherigen Abgeordneten Hugo Klein, vor.

LEITERIN DES STAATLICHEN SCHULAMTES HANAU WURDE VERABSCHIEDET

Unsere 15 Staatlichen Schulämter sind von entscheidender Bedeutung für die gute Erfüllung des schulischen Bildungsauftrags. Deswegen war es auch ein besonderer Moment, als mit Silvia Ruppel die langjährige Leiterin des Staatlichen Schulamtes Hanau von Hessens Kultusminister Prof. Dr. Lorz im Rahmen einer würdigen Veranstaltung in den Ruhestand verabschiedet wurde. Ihr gilt großer Dank für ihren unglaublichen Einsatz mit Herzblut und Leidenschaft im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler! Es gab deshalb völlig zu Recht viele anerkennende und lobende Worte bei der Verabschiedung von Sylvia Ruppel. Mit ihr verlässt, wie ich meine, eine beeindruckende Persönlichkeit das Staatliche Schulamt in Hanau. Ich habe ihr alles erdenklich Gute für ihren Ruhestand



gewünscht und für das stets gute und vertrauensvolle Miteinander meinen herzlichen Dank ausgesprochen.

MEINE LETZTE REDE VOR DEN DELEGIERTEN DES LANDTAGS-WAHLKREISES

Beim Wahlkreisparteitag in Bruchköbel-Oberissigheim, am 23. 2., bei dem mein Nachfolger als Wahlkreis-Bewerber für die Landtagswahl im Oktober 2018, Max Schad, nominiert wurde, habe ich meine letzte Rede vor den Delegierten der Stadt- und Gemeindeverbän-

de aus „meinem“ Wahlkreis 40 gehalten, den ich bei den Landtagswahlen seit 2003 jeweils erfolgreich gewonnen habe.

Nach 16 wunderschönen spannenden Jahren und dem viermaligen Gewinn des Direktmandats werde ich im Januar 2019 den Hessischen Landtag verlassen. Nach den vielen lobenden und anerkennenden Worten der verschiedenen Redner muss ich schon zugeben, dass bei meiner „sogenannten vorgezogenen Abschiedsrede“ ein bisschen Wehmut mit dabei war.



MÄRZ
14

14. März 2018
Freisprechungsfeier der
Kreishandwerkerschaft
Hanau in Hanau

MÄRZ
17

17. März 2018
Jubiläumskonzert
Musikverein Harmonie Neu-
ses in Freigericht-Neuses

MÄRZ
21

21. März 2018
Parlamentarischer Abend
der Fraport AG in Wiesbaden

FREIGERICHTER FEUERWEHREN TAGTEN



Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Freigericht war für Landrat Stolz und mich willkommene Gelegenheit, den verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuern in den Jugendfeuerwehren „Danke“ zu sagen, denn mit 85 aktiven Jungen und Mädchen sowie Gruppen in allen fünf Ortsteilen zählt die Jugendfeuerwehr in Freigericht zu den leistungsstarken Jugendfeuerwehren im Main-Kinzig-Kreis. Bei der anschließenden Versammlung im Seniorenbereich der Freigerichtiger Feuerwehren konnte ich meinen persönlichen Dank und die Anerkennung, sowie im Auftrag des Landrates auch die Grüße der Kreisgremien für die geleisteten Einsatz- und Übungsstunden im abgelaufenen Jahr zum Ausdruck bringen.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Hugo Klein MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Friedhofstraße 5a | 63579 Freigericht-Bernbach
Tel.: 06055 - 93 50 86 | Fax: 06055 - 93 50 88
hugo.klein@t-online.de | www.hugo-klein.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de